

Einladung zur Tagung: Integrationsarbeit im ländlichen Raum

Zuwanderung findet immer mehr auch im ländlichen Raum statt. Der österreichische Expertenrat für Integration nennt daher als eine prioritäre Maßnahme die „Förderung der lokalen und kommunalen Integrationskompetenz“. Erst in jüngerer Zeit richten Wissenschaft und Politik ihr Augenmerk verstärkt auf den ländlichen Raum als Ort der Zuwanderung. Die vorliegenden Studien fokussieren mehrheitlich in ihren Handlungsempfehlungen und Good-Practice-Beispielen größere Städte. Städtische und ländliche Gemeinden unterscheiden sich aber in mehreren integrationsrelevanten Punkten voneinander (z. B. Umgang mit Vielfalt, Rolle der Vereine und Bürgermeister/innen, Angebot an integrationsunterstützender Infrastruktur). Erfahrungen aus der Integrationsarbeit in größeren Städten sind deshalb nur sehr bedingt auf kleinere und mittelgroße Gemeinden übertragbar.

Die Tagung stellt daher die Integrationsarbeit im ländlichen Raum in den Mittelpunkt und diskutiert mit dem Staatssekretär für Integration, Sebastian Kurz, sowie Referentinnen und Referenten des österreichischen Expertenrats für Integration, des Bundeskanzleramts und der Schader-Stiftung Ansätze und Erfahrungen aus Österreich und Deutschland. Präsentiert wird auch das neu erscheinende Praxishandbuch „Integrationsarbeit im ländlichen Raum“, das Gemeinden im ländlichen Raum ein Werkzeug zur Initiierung, Analyse und Weiterentwicklung der eigenen Integrationsarbeit an die Hand gibt. Daraus vorgestellt werden Good-Practice-Beispiele von kleinen und mittelgroßen Gemeinden sowie eine österreichweit einzigartige Toolbox. In drei Workshops haben die Teilnehmer/innen dann die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu reflektieren, Ideen auszutauschen und Strategien zu entwickeln, welche Strukturen und Rahmenbedingungen die Integrationsarbeit im ländlichem Raum braucht und wie sich kulturelle Diversität in kleinen und mittelgroßen Gemeinden gestaltet.

Zielgruppe:

- Gemeindepolitiker/innen (Bürgermeister/innen, Gemeinde- bzw. Stadträtinnen/-räte)
- Bedienstete der Gemeindeverwaltung (Amtsleiter/innen, Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros, Mitarbeiter/innen der verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung)
- Mitglieder von Integrationsausschüssen, -beiräten, -arbeitskreisen
- Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Regionalverwaltungen (z. B. Regionalmanagement)
- Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Institutionen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Integrationsfragen und interkulturellen Belangen befasst sind (z. B. in Kindergärten, Schulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Bibliotheken, Sozialeinrichtungen oder Integrationsberatungsstellen)
- Ehrenamtlich Tätige und am Thema interessierte Personen

Termin:

Donnerstag, 21. Februar 2013, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort:

Fachhochschule Kärnten, Europastraße 4, 9524
Villach
(Raum: Audimax)

Information und Anmeldung:

E-Mail: m.gruber@fh-kaernten.at
Tel.: +43(0)5/90500-1239

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Konzept und Tagungsleitung:

Mag.^a (FH) Marika Gruber
Fachhochschule Kärnten
Studienbereich Wirtschaft & Management

